

Checkliste Falldokumentation MEDIATION (angelehnt an BM-Vorgaben)

Diese Checkliste bitte ausdrucken und jedem eingereichten Fall beilegen – Es können nur die Fälle bearbeitet werden, denen eine vollständig abgearbeitete (und abgezeichnete) Checkliste beiliegt.

Bauen Sie bitte Ihre Dokumentation von der Reihenfolge nach dieser Vorgabe auf.

Für das Zertifikat des Studienganges (Mediationsausbildung) der Uni Potsdam braucht man 4 dokumentierte eingereichte und anerkannte Falldarstellungen. Von diesen 4 müssen 2 in der Supervision vorgebracht worden sein und 2 mit einer Vereinbarung beendet worden sein.

- Titel des Falls, laufende Nummerierung der eigenen eingereichten Fälle

- Vorname, Name, Adresse des Mediators (M)
- Telefon, Mobiltelefon und Emailadresse des Mediators
- Vorname, Name, Adresse des Co-Mediators (M/Co-M)
- Genaue Kennzeichnung der Verantwortungsbereiche bei Co – Mediation und Beschreibung der Zusammenarbeit

- Status: Externe oder interne Mediatorin (bei Wirtschaftsmediationen WM)
- Welchen beruflichen Hintergrund und Weiterbildungserfahrung haben Sie und in welcher Weise hat dieser die Mediation beeinflusst

- Rahmenbedingungen der Mediation und Fallentwicklung (Phase 0)
 - Termine mit Zeitangabe, Ort
 - Auftraggeber (anonymisiert. z.B. GF)
 - Wer hat bezahlt, wer hat dies vorgeschlagen (anonymisiert. z.B. GF oder bei Familien Mediation FM z.B. Partner X 80% usw.)
 - Wie kamen die Medianden auf Sie
 - Hatten Sie noch andere private oder geschäftliche Beziehungen zu den Medianden
 - Welche Faktoren haben die Mediation begünstigt (Vorerfahrungen der Medianden, Existenz eines KMS, Fähigkeiten der Medianden usw.)
 - Welche Faktoren haben die Mediation behindert (Vorerfahrungen der Medianden, Existenz eines KMS, Fähigkeiten der Medianden usw.)

- Hatten Sie Supervision
 - Anzahl Stunden, Themen, Lernschritte aus der Supervision
 - Name und Anschrift Supervisor, zert. Ja/nein,
- Hatten Sie Intervention
 - Anzahl Stunden, Themen, Lernschritte
 - Namen und Qualifizierung der Kollegen

- Angaben zum Konflikt
 - Beteiligte Parteien, deren Beziehungen (ggf. Organigramm)
 - Thema des/der Konflikte(s)
 - Konfliktsituation (Gesamtsituation, Eskalation usw.)

- Beschreiben sie den Mediationsprozess (2-3 Seiten, Visualisierung)
 - Kontaktaufnahme
 - Vorbereitung (Vorgespräche, Interviews, Dokumentenauswertung)
 - Vertrauensaufbau und Verfahrensfragen
 - Themen
 - Wie wurde auf Gefühle und Interessen der Beteiligten Eingegangen
 - Wendepunkte oder Klippen in der Mediation
 - Art der Verhandlung
 - Feststellbare Haltungsänderungen bei den Medianden
 - Vereinbarungen
 - Abschluss
 - Kontrolltermine

- Ihre Interventionen
 - Art, genau, Fallbezogen
 - Auswirkung wie, förderlich, hinderlich

- Beschreiben Sie das Ergebnis der Mediation – beschreiben Sie im Rückblick die Eignung der Mediation für diesen Fall
- Feedback der Beteiligten zu dem Mediationsprozess und zu Ihrer Arbeit
- Falls die Mediation nicht mit einer Vereinbarung endete, beschreiben Sie die Gründe und welche Erkenntnisse Sie daraus gezogen haben

- Persönliche Erkenntnisse
 - Wie haben Sie sich selbst erlebt bei dieser Mediation
 - Welche persönlichen Herausforderungen haben Sie erlebt
 - Was war gut, was würden Sie das nächste Mal verändern
 - Was ist Ihnen an Hand des Falles deutlich geworden

Ich erkläre hiermit, dass ich diesen Fall selbst vom bis zum mediiert habe.

Datum

Unterschrift